

Skifreizeit Natz 2011 – Wir sind ein TEAM!



Am 04.02.2011 war es wieder soweit: Die alljährliche Skifahrt der Stufen 7, 8, 9, 11 und 12 begann mit einer nächtlichen, gut gestimmten Busfahrt Richtung Italien, genauer Südtirol. Das Ziel war ein kleines Dorf namens Natz in der Nähe von Brixen. Dort konnten wir (45 Schülerinnen und Schüler, sechs Begleiter) am frühen Samstag unsere schöne Unterkunft, den Fürstenhof, beziehen und direkt zum Skifahren durchstarten. Allerdings nahmen wir zum warm werden nach der langen Busfahrt „nur“ den Übungshang in Angriff.

Am nächsten Tag jedoch fuhr der bereits skierfahrene Großteil der Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Gruppenleitern mit der Gondel hoch zum Skigebiet Jochtal. Die Anfänger blieben mit zweien der Gruppenleitern noch zunächst am Übungshang, folgten aber bereits am nächsten Tag den Fortgeschrittenen hoch auf den Berg.

Der Tagesablauf sah innerhalb der folgenden Woche nun sehr ähnlich aus: Morgens früh aus dem Bett, frühstücken, in Schale werfen, hoffen, einen Platz im voll gedrängten Bus zum Skigebiet zu ergattern, Skiausrüstung aus der Box holen, gruppenweise bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel die Pisten und Talabfahrten unsicher machen, mittags auf der Hütte warmes Essen fassen und etwas ausruhen, freies Fahren der sicheren Schülerinnen und Schüler auf einer festgelegten Piste, gemeinsame letzte Talabfahrt des Tages, die letzten Sonnenstrahlen bei einem Getränk auf der Talhütte genießen, wieder einen Platz im Bus erkämpfen, innerhalb einer Stunde duschen (was bei 6-Bett-Zimmern eine gewisse Koordination erforderte), Abendessen (mit anschließender Reflexion und Auszeichnung besonderer Verdienste des Tages durch Belohnung dieser Teilnehmer mit einem Überraschungs-Ei), eine Stunde Hausaufgaben machen, anschließende Freizeit genießen und den Abend früher oder später ausklingen lassen. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 hatten an einem Abend die Gelegenheit, zusammen mit drei Lehrern, den „Tanz der Vampire“ zu

erleben (eine Skihüttendisco auf dem Jochtal-Berg) und den Abend auf den Tischen tanzend zu beenden.

Abwechslung im sonstigen Ablauf brachte die Fahrt zum Skigebiet Gitschberg. Da aber das Jochtal größeren Anklang fand, wurden auch die letzten beiden Tage dort verbracht. Zum Abschluss gab es natürlich einen Riesentorlauf, bei dem der Gewinner nicht mittels schnellster Geschwindigkeit sondern mittels des geringsten zeitlichen Abstands zweier Läufe ermittelt wurde, und somit auch vorsichtige Fahrer eine Chance auf den Sieg hatten. Die Ergebnisse wurden am Abschlussabend verkündet und die Urkunden überreicht. Außerdem hatte sich jede Skigruppe einen Programmpunkt überlegt, wodurch ein unterhaltsamer Abend verbracht wurde. Unter anderem erdachten die Schülerinnen und Schüler ein Skifahrt-Quiz, Mini-Spiele à la „Schlag den Raab“, Reise nach Jerusalem mit Aufgaben und ein selbst gedichtetes Lied.

Insgesamt verlief die Fahrt sehr harmonisch, wofür wir die Schülerinnen und Schüler noch einmal sehr loben wollen. Außerdem danken wir allen Schülerinnen und Schülern für die gegenseitige Unterstützung und den Oberstufenschülern für die freiwillige Hilfe bei der Gruppenbetreuung, wenn es z.B. darum ging, als Nachhut unsicherere Gruppen unbeschadet die Talabfahrt hinunter zu begleiten. Ihr habt euch alle ein Überraschungs-Ei verdient. Das Motto „Wir sind ein TEAM!“ ist auf dieser Skifahrt wirklich gelebt worden.

Kristina Thißen